

Literatur

gezogen. Für den ersteren Fall wird das Bild auf chemigraphischem Kornpapier mit lithographischer Kreide (die Konturen mit Feder und schwarzer Tusche) ausgeführt. Ein Verkleinern der Zeichnungen um $\frac{1}{4}$ bei der Uebertragung auf Zink ist auch hier wünschenswerth; dafür würde sich dann Kornpapier No. 1 empfehlen, für stärkere Verkleinerungen (etwa $\frac{1}{3}$) ist Kornpapier No. 2, für noch stärkere ($\frac{1}{2}$) No. 3 zu empfehlen. Hohe Lichter sind mit scharfem Messer abzuschaben.

Im zweiten Falle, bei direkter Uebertragung der Zeichnung auf Zink, muss dieselbe auf Kornpapier No. 0 (oder feine Bilder auf No. 00) mit bester lithographischer Kreide und die Konturen mit lithographischer Tusche ausgeführt werden. Hierbei ist die grösste Sauberkeit nothwendig, da sich sogar eine Berührung mit feuchten Fingern mit abdruckt. Derartige Bilder behalten ihre Umdruckfähigkeit nur 8–10 Tage. Ein nachträgliches Radiren mit Gummi etc. ist bei allen Zeichnungen mit lithographischer Kreide oder Tusche ausgeschlossen.

Bei allen Verfahren sind die Buchstaben leicht mit Bleistift nebenbei zu setzen.

Ueber die zum Theil verwickelten Anforderungen, welche die Zeichnungen für 2 und 3 stellen, ist die Redaktion gern zu näherer Auskunft bereit.

Es werden natürlich nach wie vor lithographische Tafeln gegeben werden, indessen dürfte sich doch für einfache Strichzeichnungen das Verfahren 1, für einfache schattirte Figuren 3 und für complicirte 2 gut eignen, zumal die Herstellungskosten viel geringere sind und die Mühe der Anfertigung der Zeichnungen nicht wesentlich grösser ist.

Redaktion und Verlag der „Hedwigia“.

I. Allgemeines und Vermischtes.

Schumann, K. Lehrbuch der Systematik, Phytopalaeontologie und Phytogeographie. Stuttgart (F. Enke) 1894. Mit zahlr. Textfig. und 1 Karte.

Während bei anderen systematischen Lehrbüchern der für die Kryptogamen beanspruchte Raum zu Gunsten der Phanerogamen verkleinert erscheint, kommt in diesem Buche eine beinahe gleichmässige Behandlung beider Abtheilungen zu Stande. Das ist nur zu billigen, da die Kryptogamen in methodischer Beziehung viel wichtiger als die Phanerogamen sind.

Auch sonst ist die Behandlung der Kryptogamen eine zweckentsprechende, bei den Pteridophyten ist der Versuch gemacht worden, auch die fossilen Formen in's System einzureihen. Das Buch dürfte sich auch wegen mancher anderer Vorzüge bald viele Freunde erwerben. Die Abbildungen sind gut und instructiv.

III. Schizophyten.

Beyerinck, M. Ueber Thermotaxis bei Bacterium Zopfii. (Centralbl. f. Bact. u. Par. XV. 1894. p. 799.)

IV. Algen.

Anderson, C. L. Some new and some old Algae. (Zoe IV. 1894. p. 358.)

Batters, E. A. L. New or critical British Algae. (Grevillea XXIII. 1894. p. 114.)

Urospora collabens Holm. et Batt., *Ectocarpus luteolus* Sauv., *Giffordia fenestrata* Batt., *Scaphospora speciosa* Kjellm.

Kossowitsch, P. Untersuchungen über die Frage, ob die Algen freien Stickstoff fixiren. (Bot. Ztg. 1894. p. 97.)

Von früheren Forschern war behauptet worden, dass grüne Algen in der Ackerkrume Stickstoff assimiliren könnten. Verf. stellt mit der möglichsten Vorsicht Versuche zur Entscheidung dieser Frage an. Er operirte in erster Linie mit Reinculturen eines *Cystococcus*. Die Beschreibung des ziemlich complicirten Culturapparates sowie der Isolirmethode mag in der Arbeit selbst nachgesehen werden. Die Versuchsreihen ergaben, dass keine Vermehrung des Stickstoffs stattgefunden hatte. Dagegen ergaben Culturen mit Algen (*Cystococcus*, *Phormidium*, *Stichococcus*, *Nostoc* etc.), gemischt mit Bodenbakterien und Schimmelpilzen eine zum Theil beträchtliche Vermehrung des Stickstoffes. Welcher von den Organismen indessen die Stickstofffixirung besorgte, liess sich aus den bisherigen Versuchen nicht entscheiden.

Lagerheim, G. v. Ein Beitrag zur Schneeflora Spitzbergens. (La Nuov. Notar. 1894. p. 650.)

Die Untersuchung einer Probe „rothen Schnees“ von Spitzbergen aus dem Herb. Zanardini förderte folgende Species zu Tage: *Bichatia* (*Gloeocapsa*) *ianthina* (Näg.), *Aphanocapsa nivalis* n. sp., *Phormidium Retzii* (Ag.) Gom., *Sphaerella nivalis* (Bauer) Somf., *Pleurococcus vulgaris* Menegh. β *cohaerens* Witttr., *Hormiscia subtilis* (Kütz.) De Toni β *tenerima* (Kütz.) Kirchn., *H. aequalis* (Kütz.) Rabh.

In der Einleitung wird eine Uebersicht über die bisherigen Untersuchungen der Schneecalgen von Spitzbergen gegeben.

Müller, O. Quelques observations concernant le déplacement des Diatomées. (Notarisia 1894. p. 15.)

— Die Ortsbewegung der Bacillariaceen II. (Ber. der Deutsch. Bot. Ges. 1894. p. 136.) c. fig.

Müller hatte bereits früher in einer Mittheilung (cfr. Rep. II. 37) Stellung zu den Anschauungen von Bütschli und Lauterborn über die Ortsbewegung der Diatomeen genommen. Letztere Forscher glaubten das Vorhandensein eines Gallertfadens mit der Bewegung in Zusammenhang bringen zu sollen. Müller geht noch einmal eingehend auf das Irrige dieser Ansicht ein, indem er das Vorhandensein des Plasmastroms in der Raphe als ganz sicher bestehend hinstellt.

Der Gallertfaden würde dann nur durch Staunungserscheinungen des in die Zelle zurückfliessenden Plasmas entstehen. Eine die Zelle einhüllende Gallertschicht ist bei den grösseren Pinnularien vorhanden, indessen nur bei der sich bewegenden Zelle, niemals bei der ruhenden. Dies lässt auf einen ursächlichen Zusammenhang zwischen Plasmastrom und Gallerthülle schliessen.

Pero, P. I laghi alpini valtellini. (La Nuov. Notar. 1894. p. 531.)

* Fortsetzung der Erforschung der Diatomeenflora der Seen des Valtellin (cfr. Hedwigia Rep. I. p. 10 Rep. II. p. 37.)

	Zahl der Arten (u. Varietäten).	Neu für Italien.
Il Lago Pirola	51	31
Il Lago di Chiesa	63 (71)	26
Il Lago d'Arcoglio	75 (88)	48
Il Lago Colina	46	24
Il Lago della Casera	71	50
Il Lago del Publino	62 (76)	45
Il Lago Spluga	59 (76)	43
Il Lago del Porcile	72 (80)	42
Il Lago Pescegallo	77 (89)	43
Il Lago di Trona u. Lago di Zancone	85 (103)	58

Von vielen Seen führt Verf. auch Phanerogamen u. Desmidiaceen an.

— Contribution à l'étude des Diatomées de Belgique. (Bull. Soc. belge de microscop. XX. 1894. p. 156.)

De Wildeman, E. Notes sur quelques espèces du genre Trentepohlia Mart. (Ann. Soc. belge de microsc. XVIII. 1894. p. 1. c. tab. 3.)

— Observations critiques sur quelques espèces de la famille des Desmidiées. (Ann. Soc. belge de microsc. XVIII. 1894. p. 55.)

Lagerheim, G. v. Holopedium Lagh. u. Microcrocis Richt. Einige Worte Herrn P. Richter zur Entgegnung. (La Nuov. Notar. 1894. p. 655.)

In „Nuova Notarisia“ 1893 habe ich in einem Artikel nachgewiesen, dass *Microcrocis Dieteli* Richt. mit *Holopedium geminatum* Lagerh. identisch ist. Herr Richter hat darauf in zwei Artikeln (Hedwigia 1893, H. 2, p. 75 und Nuova Notarisia 1893 p. 292) diese unzweifelhafte Identität bestritten. Da seine ausführlichere „Widerlegung“ in der Nuova Notarisia erschienen ist, so habe ich der Redaction dieser Zeitschrift eine Entgegnung eingesandt, worauf ich diejenigen, die sich für diesen Streit interessiren, aufmerksam zu machen mir erlaube. Ich halte meine Behauptung von der Identität beider Algen aufrecht.

v. Lagerheim, Tromsøe.

Fuchs, Th. Beiträge zur Kenntniss der Spirophyten u. Fucoideen. (Tromsøe Museums Aarshefter XV. 1894. p. 157.)

Johnson, T. The Systematic position of the Bangiaceae. (La Nuov. Notar. 1894. p. 636.)

Johnson hatte bereits in früheren Arbeiten seine Ansicht zu begründen versucht, dass die Bangiaceen zu den Florideen zu stellen seien. In der vorliegenden Arbeit kommt er auf diese Frage noch einmal zurück und meint, dass die Bangiaceen als niedere Gruppe den Euflorideen gegenübergestellt und beide zu der Klasse der Florideen zusammengefasst werden müssten.

In Tabellenform giebt er die Unterschiede und gemeinsamen Merkmale beider Gruppen an.

Allen, T. F. Remarks on *Chara gymnopus* A. Br., with descriptions of new species of *Chara* and *Nitella*. (Bull. Torr. Bot. Cl. XXI. 1894. p. 162.) c. tab. 8.

De Toni, G. B. Notizie sulla *Hildbrandtia rivularis* (Liebm.) J. Ag. (Atti del. R. Ist. Venet. di sc., lett. ed arti ser. VIII. T. V. 1894. p. 969.)

De Wildeman, E. Sur la dispersion du *Thorea ramosissima* Bory. (Notarisia 1894. p. 13.)

Magnus hatte in Hedwigia t. 28. p. 113 eine Notiz über die Verbreitung von *Thorea ramosissima* gegeben. Im Herbar Lejeunes fand Verf. ein Exemplar der Alge von Lüttich, wo sie vielleicht noch anzutreffen ist. Sie ist demnach bisher in Deutschland, Belgien, Frankreich, England, Serbien, Dänemark, Illinois, Florida, bei Caracas und auf Java konstatiert.

Schmitz, F. Kleinere Beiträge zur Kenntniss der Florideen IV. (La Nuov. Notar. 1894. p. 608.)

J. Agardh hatte 3, Ardissona nur 2 Arten der Gattung *Schizymenia* aus dem Mittelmeergebiet angegeben. Verf. schliesst sich im Ganzen der Ansicht des letzteren Forschers an. (*Sch. marginata* [Rouss.] J. Ag. und *Sch. DUBYI* [Chaub.] J. Ag.). Indessen weicht er von Ardissona in der Begrenzung beider Arten sehr ab. Zu *Sch. marginata* gehören die Synonyme *Halymenia marginata* Rouss., *Sch. minor* Zanardini, ebenso Falkenberg, Berthold und Rodriguez. Zu der 2. dagegen *Iridaea Montagnei* Bory, *Sch. minor* J. Ag., *Nemastoma minor* J. Ag., *Iridaea elliptica* Kütz. und *Sch. cordata* J. Ag.

Durch Frucht- und vegetative Merkmale unterscheiden sich aber beide Arten so wesentlich, dass eine generische Trennung geboten erscheint. Verf. ist der Meinung, dass *Sch. marginata* in die Gattung *Acodes* J. Ag. einzureihen ist zusammen mit *Iridaea orbitosa* Suhr (= *Acodes orbitosa* [Suhr] Schmitz) und einer neuen Art. *A. ulvoidea*. Am Schluss giebt Verf. noch Bemerkungen zu zahlreichen anderen *Schizymenia*-Arten.

V. Pilze.

Cavara, F. Ulteriore Contribuzione alla Micologia Lombarda. (Istituto Botan. della R. Univ. di Pavia 1894.) c. tab.

Verf. giebt einen weiteren Beitrag zur Pilzflora der Lombardei. 150 Arten werden aufgezählt. Von neuen Formen, welche zum Theil schon in den *Fungi Longobardici* des Verf. veröffentlicht sind, seien hervorgehoben: *Didymium*

squamulosum (Alb. et Schw.) Fr. var. *lutescens* Cav. Fungi Long. n. 101, *Clavaria luteo-ochracea* Cav. Fungi Long. n. 64, *Cl. Bresadolae* Cav., *Hymenogaster Cerebellum* Cav. Fungi Long. n. 110, *Lachnea thelebolooides* Alb. et. Schw. var. *seminuda* Cav. Fungi Long. n. 111, *Microsphaeria Guarimonii* Bres. et. Cav. (Hedwigia 1892, 142), *Chaetosphaeria Togniniana* Cav., *Ascochyta Veratri* Cav. Fungi Long. n. 38, *Diplodina Farnetii* Cav., *Hendersonia macrosperma* Cav. Fungi Long. n. 140, *Trichoseptoria Alpei* Cav., *Colletotrichum Agaves* Cav. Fungi Long. n. 100, *Ovularia Holci-lanati* Cav. Fungi Long. n. 144, *Ophiocladium Hordei* Cav. (Ztschr. z. Pflanzenkr. III.), *Dactylaria parasitans* Cav. Fungi Long. n. 147, *Saccardaea echinocephala* Cav. nov. gen., *Gibbellula pulchra* Cav. nov. gen. (*Corethrospis* p. Sacc.)

Massalongo, C. Nuova contribuzione alla Micologia Veronese. (Malpighia 1894, p. 97.) c. tab. 2.

Im Ganzen sind 108 Arten aufgezählt. Neu ist *Taphrina acericola*.

Sturgis, W. C. Literature of Fungous diseases. (Bull. of the Connecticut. Experiin. Station CXVIII. 1894, p. 36.)

Pound, R. A. Revision of the Mucoraceae with especial reference to species reported from North-America. (Minnesota Botanical Stud. Bull. n. 9. 1894, p. 87.)

Die Eintheilung des Verf., der nur die amerikanischen Arten der Gattungen anführt, ist folgende:

Unterfamilie Mucoreae.

- a) Eumucoreae: *Mucor*, *Phycomyces*, *Spinellus*, *Syzygites*.
- b) Rhizopeae: *Ascophora*, *Absidia*.
- c) Thamnidiae: *Thamnidium*, *Dicranophora*.
- d) Piloboleae: *Pilaira*, *Hydrogera*.

Unterfamilie Mortierelleae.

Mortierella, *Herpocladium*, *Carnoya*.

Unterfamilie Choanephoreae.

Choanephora.

Unterfamilie Chaetocladiae.

Chaetocladium.

Unterfamilie Cephalideae.

Piptocephalis, *Syncephalis*, *Syncephalastrum*.

Hennings, P. *Ustilago Tritici* (Pers.) Jens. forma *foliicola* P. Henn. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1894, p. 139.)

Von *Ustilago Tritici* waren Sporen bisher nur aus den Blüten bekannt. Schweinfurth sammelte in Oberegypen Pflanzen von *Triticum vulgare*, bei denen die Sporenbildung auch in den Blättern und Blattscheiden sich fand.

Setchell, W. A. Notes on Ustilagineae. (The Botan. Gaz. 1894, p. 185) c. tab.

Zu einer Anzahl von bekannten Arten der Gattungen *Doassansia*, *Cornuella*, *Entyloma*, *Tolyposporium* und *Ustilago* giebt Verf. neue Standorte und ergänzende diagnostische Bemerkungen. Als neu stellt er *Doassansia intermedia* auf (*Sagittaria variabilis*). *Doassansia Gossypii* Lagh. stellt er zu *Chryso-myxa*, *Rhamphospora Nymphaeae* Cunn. zu *Entyloma*.

Bourquelot, E. Sur la nature des Hydrates de Carbone insolubles entrant dans la composition du Lactaire poivré. (Bull. Soc. Bot. de Fr. 1894. p. 254.)

Verf. constatirt in *Lactarius piperatus* Dextrose und Mannose.

Britzelmayr, M. Hymenomyceten XIII. Hymenomyceten aus Südbayern, Theil 10 (Schluss). (31. Ber. des naturwiss. Ver. für Schwaben und Neuburg. 1894. p. 157. c. tab. 54) und Berlin (Friedländer & Sohn.)

Fischer, E. Resultate einiger neueren Untersuchungen über die Entwicklungsgeschichte der Rostpilze. (Mittheil. der Naturforsch.-Ges. in Bern. 1894. Sitzungber. 28. April.)

Fischer bestätigt die Versuche von Klebahn mit den Aecidien auf *Rhamnus Frangula* und *cathartica*, ebenso die Zusammengehörigkeit von *Puccinia Festucae* mit *Aecidium Periclymeni*. Mit den Teleutosporen einer Puccinie auf *Carex montana* (wahrscheinlich *Pucc. tenuistipes* Rostr. und *P. arenariicola* Plowr.) konnten Aecidien auf *Centaurea Scabiosa* erzeugt werden.

Ein Coleosporium auf *Inula Vaillantii* und *I. Helenium* erzeugte auf *Pinus silvestris* *Peridermium*. (Coleosp. *Inulae* [Kze.] und *Peridermium* Klebahn Fisch.)

Ferner giebt Verf. noch die Resultate einer Anzahl Infectionsversuche mit anderen Coleosporien und Puccinien von Typus *P. Hieracii*.

Kirchner, O., und Eichler, J. Beiträge zur Pilzflora von Württemberg I. (Jahreshefte des Vereins für vaterl. Naturkunde in Württemb. 1894. p. 291.)

Eine Zusammenstellung der Pilzflora Württembergs fehlte bisher durchaus, nur zerstreute Aufsätze und kleinere Aufzählungen konnten einen Begriff von der Zusammensetzung der Flora geben. Um so dankenswerther ist dieser Versuch der beiden Verff., welche nicht bloß das bisher Bekannte zusammenstellten, sondern auch auf weitere Funde durch Aufnahme von sicher zu erwartenden Arten hinweisen wollen. Da die Zahl der Pilzforscher im Lande nur gering ist, so ist es ein Hauptbestreben der Verff., diesem Zweige der Botanik neue Kräfte zuzuführen. Sie erreichen dies in vorzüglicher Weise, indem sie das Auffinden und Bestimmen einer Species durch genaue Tabellen und Diagnosen zu erleichtern suchen. Wenn erst Gelegenheit vorhanden ist, eine Art ohne grossen Literaturaufwand sicher aufzufinden, mehrt sich auch die Zahl der Mitarbeiter.

Die Aufzählung beginnt deshalb mit den relativ am besten bekannten Gruppen, den Gasteromyceten und Hymenomyceten, von denen bisher nur die Agaricaceen behandelt sind. In den folgenden Jahrgängen sollen dann die übrigen Gruppen gebracht werden.

Soweit sich bei einem Durchblättern der stattlichen Abhandlung beurtheilen läßt, ist die Absicht der Verff., durch Tabellen und Diagnosen die Kenntniß der Formen zu fördern, sehr gut erreicht worden. Es ist zu wünschen, daß das Unternehmen auch von Seiten der Sammler kräftig unterstützt und baldigst zu Ende geführt wird.

Klebahn, H. Kulturversuche mit heteröcischen Uredineen. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1894. p. 7, 84, 129) c. tab.

Die Abhandlung bringt zum Theil neue Resultate von Impfversuchen mit Uredineen, zum Theil erweitert sie ältere Versuche.

Durch Impfungen wurde die Zusammengehörigkeit folgender Formen festgelegt (theils neue, theils Bestätigung früherer Versuche):

Coleosporium Tussilaginis (Pers.) auf *Tussilago Farfara* mit *Peridermium Plowrightii* Kleb.

Coleosporium Euphrasiae (Schum.) auf *Alectorolophus* mit *Peridermium Stahlianii* Kleb.

Peridermium Pini (Willd.) Kleb. u. *Aecidium elatinum* Alb. et Schw. ergaben bei Aussaaten auf verschiedenen Pflanzen durchaus negative Resultate.

Caeoma Laricis (Westd.) erzeugte *Melampsora* auf *Populus tremula*.

Puccinia auf verschiedenen *Carex* ergab *Aecidien* auf *Ribes Grossularia* u. *Urtica dioica*. Verf. wird diese Versuche noch fortsetzen, da es noch nicht sicher ist, ob diese beiden verschiedenen *Aecidien* zu einer und derselben *Puccinia* gehören oder ob nicht schon 2 verschiedene *Puccinien* auf der *Carex* sich befanden.

Aecidium Frangulae Schum. (*Frangula Alnus*) ergab *Puccinia coronata* Cda. auf *Agrostis vulgaris*, *Calamagrostis lanceolata*, *C. arundinacea*, *Holcus lanatus*, *H. mollis*; *Aecidium Rhamni* Gmel. (*Rhamnus cathartica*) *Puccinia coronifera* Kleb. auf *Holcus lanatus*, *Arrhenatherum elatius*, *Festuca elatior*, *Lolium perenne*. Die Versuche über die Zugehörigkeit der Gramineen-*Puccinien* zu diesen *Aecidien* sind noch nicht abgeschlossen.

Puccinia Trailii Plowr. wurde bei Bremen entdeckt und ihre Verschiedenheit von *P. Phragmitis* constatirt.

Endlich sind von *Puccinia Digraphidis* Sopp., *P. Molinae* Tul. und *P. Festucae* Plowr. noch eine Anzahl von Impfversuchen mitgetheilt, die aber zum Theil negatives Resultat hatten.

Klebahn, H. Bemerkungen über *Rhytisma acerinum* und über die Arbeit des Herrn Dr. Julius Müller über die Runzelschorfe. (Bot. Centralbl. LVIII. 1894. p. 321.)

Müller hatte die Angaben Klebahn's über das Vorhandensein eines Gallerthofes bei den Sporen von *Rhytisma acerinum* und über die Ejaculation derselben im Frühjahr bezweifelt. Verf. weist in der vorliegenden Mittheilung die Haltlosigkeit der Zweifel Müller's nach.

Massee, G. New or critical British Fungi. (Grevillea XXII. 1894. p. 97.) c. fig.

Ascobolus barbatus Mass. et Crossl., *A. marginatus* Mass., *Geopyxis Bloxami* Mass., *Orbilbia scotica* Mass.

— Revised Descriptions of Type Specimens in Kew Herbarium. (Grevillea XXII. 1894. p. 99.)

Peziza cruenta Schw., *P. chlora* Schw., *P. raphidospora* Ell., *P. raphidospora* Berk. et Curt., *P. lobata* Berk. et Curt., *P. Cucurbitae* Gerard, *P. exasperata* Berk. et Curt., *P. epitricha* Berk., *P. epitaphra* Berk., *P. funerata* Cke., *P. caroleuca* B. et Br., *P. melanopus* Berk. et Curt., *P. harmoge* B. et Br., *P. monticola* Berk., *P. sclerogena* Berk. et Curt., *P. soleniformis* Berk. et Curt., *Helotium alutaceum* B. et Br.

— *Peziza rutilans* Fr. and *P. Polytrichi* Schum. (Grevillea XXII. 1894. p. 107.) c. fig.

Die beiden vielfach verwechselten Species werden vom Verf. nach Original-exemplaren neu beschrieben und abgebildet. Zugleich werden die Synonymie und die Exsiccatenwerke in ziemlicher Vollständigkeit gegeben.

Nawaschin, S. Ueber eine neue Sclerotinia, verglichen mit Sclerotinia Rhododendri Fisch. (Ber. d. Deutsch. Bot. Ges. 1894. p. 117.)

In dieser vorläufigen Mittheilung wird über eine neue Sclerotinia auf *Ledum palustre*, S. Ledi, berichtet. Der Pilz ist der nächste Verwandte von *S. Rhododendri* Fisch. Die Unterschiede zwischen beiden Pilzen sind sehr geringe. Auch bei *S. Ledi* bleibt es noch zweifelhaft, in welcher Weise die Nährpflanze inficirt wird.

Patouillard, N. Les Terfèz de la Tunisie (2. note). (Journ. de Bot. 1894. p. 181.)

Zu den in seiner 1. Abtheilung aufgezählten Arten von Tuberaceen aus Tunis (Repert. III p. 85) fügt Verf. noch zu: *T. Claveryi* Chat., bisher aus Algier bekannt, und eine neue Varietät von *Terfezia Boudieri* Chat. v. *pedunculata* Pat.

Arnold, F. Lichenologische Fragmente. (Oesterr. Bot. Ztschr. 1894. p. 81, 139.)

Eine Uebersicht und Neubearbeitung des Flechtenherbars von Wulfen, das in Wien aufbewahrt wird.

Hue. Lichens des environs de Paris. II. Lichens des forêts de Saint-Germain-en-Laye et de Marly. (Bull. Soc. bot. de Fr. 1894. p. 130, 166.)

Aufzählung einer grossen Anzahl beobachteter Flechten; viele Formen mit ausführlichen Diagnosen.

Jatta, A. Qualche osservazione sulle „Lepre“ italiane. (Malpighia 1894. p. 14.)

Verf. revidiert die italienischen Vertreter der unvollständigen Flechtengattung *Lepra*. Er unterscheidet:

Wirkliche *Lepra*arten: *Lepra incana*, *alba*, *plumbeo-virescens* n. sp., *latebrarum*.

Falsche *Lepra*arten: *L. aeruginosa*, *candelaris*, *canescens*, *chlorina*, *cinereo-sulphurea*, *cinnabarina*, *citrina*, *kermesina*, *leiphaema*, *lutescens*, *sulphurea*, *rubens*.

Pilze: *L. botryoides*, *nigra*.

Algen: *L. aurea*, *Jolithus*, *odorata*, *viridis*, *antiquitatis*.

Nicht von ihm geprüft wurden *L. cobaltigenea*, *farinosa*, *murorum*, *segestrina*, *virescens*.

Zu jeder Art sind ausführliche kritische Bemerkungen gegeben.

Mütze, W. Ueber einige seltener fructificirende Flechten der Hessischen Flora. (Deutsche Bot. Monatschr. 1893. p. 172.)

Angabe über Fruchtbildung bei *Parmelia physodes*, *saxatilis* und *Evernia prunastri*.

Dufour, J. Ueber die mit *Botrytis tenella* zur Bekämpfung der Mäikäferlarven erzielten Resultate. (Forstl. Naturw. Zeitschr. 1894. p. 249.)

Es war mehrfach vorgeschlagen worden, zur Erzeugung von Pilzepidemien unter den Engerlingen die Sporen von *Botrytis tenella* auszusäen. Laboratoriumsversuche schienen auch einen Erfolg in Aussicht zu stellen. Nach den Versuchen im freien Lande aber zu urtheilen, die sowohl Verf. wie andere Forscher anstellten, hat sich diese Hoffnung vorläufig als trügerisch erwiesen. Es ist nicht gelungen, eine sich weiter verbreitende Krankheit zu erzeugen. Die Gründe für den Misserfolg lassen sich indessen nicht mit voller Sicherheit angeben.

VI. Moose.

Arnell, H. W. Moss-studier. (Botan. Notiser. 1894. p. 49.)

Es werden mehrere für Schweden neue oder seltene Moose mit diagnostischen und pflanzengeographischen Bemerkungen versehen: *Jungermannia atrovirens* Schleich., *J. marchica* Nees, *Catharinaea angustata* Brid., *Pohlia sphagnicola* Br. eur., *P. prolifera* Lindb., *P. annotina* (L.) Lindb., *Amblystegium Richardsoni* (Mitt.) Lindb. und *A. cordifolium* (Hedw.) De Not. var. *coloratum* nov. var.

Britton, E. G. Contributions to American bryology VI. Western species of *Orthotrichum*. Supplementary note on the North American species of *Weissia*. (Bull. Torr. Bot. Cl. XXI. 1894. p. 137.)

Jeanpert. Mousses des environs de Paris. (Rev. bryol. 1894. p. 41.)

Kindberg, N. C. The European and North-American *Polytrichaceae*. (Rev. bryol. 1894. p. 33.)

Es seien die Gattungen und Arten hier angeführt:

Catharinaea: *C. Selwyni* Aust., *C. crispa* James, *C. tenella* Röhling, *C. undulata* L., *C. Haussknechtii* K. Müll., *C. rosulata* K. Müll. et Kindb.

Psilopilum: *P. laevigatum* Wahlenbg.

Bartramiopsis nov. gen.: *B. Lescurii* (James) Kindb. und *B. sitkana* Kindb. nov. subsp.

Catharinella nov. gen.: *C. contorta* (Menz.) Kindb., *C. atrovirens* (Mitten) Kindb., *C. erythrodonia* Kindb.

Polytrichum: *P. pennsylvanicum* Hedw., *P. nanum* Hedw., *P. brachyphyllum* Rich., *P. aloides* Hedw., *P. urnigerum* L., *P. dentatum* Menz., *P. capillare* Rich., *P. Wahlenbergii* Kindb. n. sp., *P. alpinum* L., *P. septentrionale* Sw., *P. Macounii* Kindb., *P. Lyallii* Mitten, *P. sexangulare* Br. Eur., *P. juniperinum* Hedw., *P. piliferum* Schreb., *P. boreale* Kindb., *P. hyperboraecum* R. Br., *P. gracile* Menz., *P. formosum* Hedw., *P. behringianum* Kindb. n. sp., *P. ohioense* Ren. et Card., *P. commune* L., *P. conorhynchum* Kindb.

Oligotrichum: *O. hercynicum* Ehrh., *O. integrifolium* Kindb. n. sp., *O. aligerum* Mitten, *O. parallelum* Mitten, *O. leiophyllum* Kindb.

Lickleder, M. Die Lebermoose der Umgegend von Metten. Ein Beitrag zur Flora des Bayrischen Waldes. (XIII. Ber. des Bot. Ver. in Landshut 1892/93. 1894. p. 115.)

Aufzählung von 70 in dem Gebiete gefundenen Lebermoosen.

Nyman, E. *Sphagnum Wulfii* Girg. återfunnen vid Upsala. (Botan. Notiser 1894. p. 129.)

Sauter, F. *Hepaticae* aus Tyrol. (Oesterr. Bot. Ztschr. 1894. p. 128.)

Aufzählung einer grossen Anzahl in Tyrol beobachteter Lebermoose.

VII. Pteridophyten.

Beyer, R. *Asplenium lepidum* Presl in Norddistrien. (Oesterr. Bot. Zeitschr. 1894. p. 167.)

Camus, F. Découverte par M. Morin de l'Hymenophyllum *Wilsoni* Hook. dans les Côtes-du-Nord. (Bull. Soc. Bot. de Fr. 1894. p. 302.)

Johansson, K. *Polystichum montanum* Roth funnen i Jämtland. (Bot. Notiser 1894. p. 131.)

Matouschek, F. Die Adventivknospen an den Wedeln von *Cystopteris bulbifera* (L.) Bernh. (Oesterr. Bot. Ztschr. 1894. p. 121.) c. tab.

Die auf den Wedeln von *Cystopteris bulbifera* auftretenden Ableger sind gleichwerthige Sprossen, die mit Niederblättern besetzt sind und erst nach Ablösung vom Mutterwedel weiterwachsen. Sie stimmen mit den Bulbillen der Phanerogamen überein und sind von den bisher untersuchten Ablegern der Farne verschieden.

Trabut, L. Note sur les *Marsilia* d'Algérie. (Rev. génér. de Botan. 1894. p. 210.) c. tab.

Genauere Beschreibung von *Marsilia diffusa* f. *algeriensis* A. Br. nebst Bemerkungen über die anderen in Algier beobachteten *Marsilia*-Arten.

Sammlungen.

Migula, Sydow et Wahlstedt. *Characeae exsiccatae*, Fasc. II. 1894.

Enthält folgende Arten: 26. 27. *Nitella clavata* Bart. f. *laguroides* Speg. et *zonata* Speg. aus Montevideo; 28. 29. 30. 31. *Nitella flexilis* (L.) Ag. Berlin; 32. *Nitella mucronata* A. Br. f. *heteromorpha* A. Br. Karlsruhe; 33. *N. opaca* Ag. f. *capituligera* A. Br. Berlin; 34. *N. opaca* Ag. f. *condensata* Mig. Berlin; 35. *Tolypella intricata* Roth. West-Preussen; 36. *Chara aspera* (Deth.) Willd. Pfalz; 37. *Ch. ceratophylla* Wallr. f. *macroteles* A. Br. Schonen; 38. *Ch. crinita* Wallr. f. *laxa* Mig. Danzig; 39. *Ch. foetida* A. Br. f. *densa* Mig. Schonen; 40. *Ch. foetida* A. Br. f. *elongata* Mig. Berlin; 41. *Ch. foetida* A. Br. f. *firma* Mig. Berlin; 42. 43. *Ch. foetida* A. Br. f. *subcapitata* Mig. sf. *typica* Mig. Berlin; 44. 45. *Ch. fragilis* Desv. f. *elongata* A. Br. et f. *laxa* Mig. Berlin; 46. *Ch. fragilis* Desv. f. *mucronata* Mig. Montevideo; 47. 48. *Ch. fragilis* Desv. f. *stricta* Mig. f. *typica* Mig. Berlin; 49. *Ch. hispida* f. *pseudofoetida* Mig. Schonen; 50. *Ch. intermedia* A. Br. f. *elongata*, *longifolia* Wahlst. Schonen.

C. Warnstorf. Sammlung europäischer Torfmoose. Ser. IV. 1894.

Die 4. und letzte Serie, no. 301—401, enthält folgende Arten:

301. *Sph. portoricense* Hpe. Nord-Amerika; 302. *Sph. imbricatum* (Hornsch.) Russ. Nord-Amerika; 303. 304. *Sph. papillosum* Lindb. Belgien; 305—315. *Sph. intermedium* Russ. Böhmen, Russland; 316. 317. *Sph. medium* Limpr. Russland, Florida; 318—323. *Sph. cymbifolium* (Ehrh.) Hdw. Belgien; 324—326. *Sph. compactum* D. C. Russland; 327. 328. *Sph. Wulfianum* Girgens. Russland; 329. *Sph. tumidulam* Besch. Bourbon; 330. *Sph. subsecundum* (Nees) Limpr. Belgien; 331. 332. *Sph. inundatum* Russ. Böhmen, Russland; 333. 334. *Sph. rufescens* (Bryol. germ.) W. Belgien, Russland; 335—337. *Sph. crassicladum* W. Belgien, Frankreich;

338. *Sph. dasyphyllum* W. Nord-Amerika; 339. 340. *Sph. platyphyllum* (Sull.) W. Brandenburg, Nord-Amerika; 341. 342. *Sph. Pylaici* Brid. Frankreich, Nord-Amerika; 343–346. *Sph. teres* Angstr. Russland; 347. 348. *Sph. squarrosum* Pers. Russland; 349–358. *Sph. riparium* Angstr. Russland, Nord-Amerika; 359. *Sph. Lindbergii* Schpr. Nord-Amerika; 360. *Sph. floridanum* (Aust.) Card. Florida; 361–364. *Sph. recurvum* (P. B.) R. et W. Belgien, Nord-Amerika; 365–367. *Sph. obtusum* Warnst. Brandenburg, Russland; 368. 369. *Sph. Dusenii* (Jens.) R. et W. Brandenburg, Belgien; 370. 371. *Sph. cuspidatum* (Ehrh.) R. et W. Nord-Amerika; 372. *Sph. molluscum* Bruch. Belgien; 373–376. *Sph. Girgensohnii* Russ. Belgien, Bayern, Nord-Amerika; 377. 378. *Sph. Angstroemii* Hartm. Schweden, Russland; 379. 380. *Sph. fuscum* (Schpr.) Klinggr. Brandenburg, Russland; 381. *Sph. tenellum* (Schpr.) Klinggr. Brandenburg; 382. *Sph. Warnstorffii* Russ. Russland; 383. 384. *Sph. tenerum* (Aust.) W. Nord-Amerika; 385. *Sph. obtusiusculum* Lindb. Bourbon; 386–388. *Sph. quinquefarium* (Braithw.) W. Bayern, Pommern, Russland; 389–391. *Sph. submitens* R. et W. Böhmen, Brandenburg, Russland; 392–401. *Sph. acutifolium* (Ehrh.) R. et W. Belgien, Russland. Warnstorf, Neuruppin.

Personalnotizen.

Prof. Dr. **G. B. De Toni** ist zum correspondirenden Mitglied der Accademia pontifica dei Nuovi Lincei ernannt worden.

Frau **A. Weber van Bosse** (Amsterdam, Sarphatikade 3) beschäftigt sich mit *Caulerpa* und wünscht Zusendung von *Caulerpa* aus dem Rothen Meer und von *Caul. plumulifera* Zanard.

Prof. Dr. **P. A. Saccardo** ist zum Mitglied der Kaiserl. Gesellschaft der Naturforscher in Moskau ernannt worden.

Die verkäuflichen Sammlungen des verstorbenen Gärtners **C. Holst** in Ostafrika (Usambara) sind durch das botanische Museum zu Berlin nunmehr vollständig zur Vertheilung gebracht. Ausser vielen Neuheiten der Phanerogamenflora finden sich darin auch eine grosse Anzahl neuer Species von Flechten und Moosen. Die Beschreibung der neuen Arten erscheint in den Botanischen Jahrbüchern. Die Bearbeitung der Laubmoose geschah durch V. F. Brotherus, der Lebermoose durch F. Stephani, der Flechten durch J. Müller.

Dr. **A. Zimmermann** in Tübingen ist zum ausserordentlichen Professor ernannt worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [Beiblatt_33_1894](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literatur. 102-112](#)